

Ein ermutigender Tag für unsere Demokratie

Kein Platz für Nationalismus und Rassismus in Koblenz und anderswo

Am 21. Januar hatte ein breites Bündnis aus Gewerkschaften, Parteien, Kirchen und Verbänden gegen den Kongress der rechtspopulistischen ENF „Europa der Nationen und der Freiheit“ in Koblenz aufgerufen. Die Botschaft der 5.000 Demonstrantinnen und Demonstranten war eindeutig: „Kein Platz für Nationalismus und Rassismus in Koblenz und anderswo.“ Mit dabei waren Ministerpräsidentin Malu Dreyer, SPD-Parteivorsitzender Sigmar Gabriel, der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn und Sozialministerin Andrea Nahles.

Der Koblenzer Bahnhofplatz war bunt und voller friedlich demonstrierender Menschen – ein ermutigender Tag für unsere Demokratie!



Der Platz vor dem Koblenzer Hauptbahnhof.

Miteinander Reden!

Veranstaltungen in Trier und im Kreis

5 x Fraktion vor Ort

mit 370 Teilnehmenden

4 x Berliner Einblick vor Ort

mit 220 Teilnehmenden

6 x Runder Tisch

mit 51 ExpertInnen

1 x Trierer Wirtschaftsgespräch

mit 250 Teilnehmenden

2 x Filmabend im Broadway

mit 160 Teilnehmenden

1 x Klartext mit 140 Teilnehmenden

Europa braucht einen Aufbruch

Wir müssen uns später daran messen lassen, was wir aus der europäischen Idee gemacht haben.

Wer mich kennt, der weiß, dass mir Europa und die Europäische Union besonders am Herzen liegen. Gerade für unsere Region Trier ist die europäische Verständigung besonders entscheidend. Sie sichert uns Frieden, Wohlstand und kulturellen Reichtum. Zu europäischen Themen habe ich deshalb im Deutschen Bundestag besonders häufig das Wort ergriffen.

In den vergangenen Wochen habe ich kritisch zum geplanten EU-Austritt des Vereinigten Königreichs und zu dem CDU-Parteitagsbeschluss gegen die doppelte Staatsbürgerschaft Stellung bezogen. Das neue Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission nahm ich zum Anlass, um im Januar wieder über aktuelle Entwicklungen innerhalb der Europäischen Union im Deutschen Bun-

destag zu sprechen.

Denn wir haben ein Jahr der Zäsuren hinter uns: Das Brexit-Referendum und die Wahl Donald Trumps als Präsident der Vereinigten Staaten werden die Architektur der Welt und innerhalb der EU verändern. Aktuell sind wir mit zwei Entwicklungen konfrontiert, die mich sehr besorgt machen: Zum einen wenden sich Menschen von der Idee der Europäischen Union ab, weil sie sich nicht mehr erreicht und verstanden fühlen. Sie haben das Gefühl, dass Europa zu sehr von der Logik der Märkte her gedacht wird und eben zu wenig aus der Logik von Menschen. Zum anderen stellen immer mehr Staaten ihre Interessen über die der Gemeinschaft, zum Beispiel durch Unterbietungswettbewerben in Form von Steuerdumping

und Dumping bei Sozialstandards. Nationale Egoismen wachsen.

Die EU ist ein Projekt, das von Menschen gemacht wird. Deshalb haben wir es auch in der Hand, Europa besser zu machen. Das heißt für mich vor allem, Europa sozialer zu machen.

Diejenigen, die die EU als ein Projekt der Zukunft, als ein Projekt der Versöhnung und des gemeinsamen Wohlstandes ansehen, müssen gemeinsam überlegen, wie sich diese EU in Zukunft aufstellen soll. Denn unsere Generation wird sich später daran messen lassen müssen, was wir aus dieser europäischen Idee gemacht haben. Wir wollen einen neuen Aufbruch in Europa für eine gute und gemeinsame Zukunft.

IMPRESSUM

Berliner **Einblick:** – 01.02.2017 – Herausgeberin: Dr. Katarina Barley, MdB – Redaktion und V.i.S.d.P.: Leif Knappe [LK] – Anschrift: Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin – E-Mail: katarina.barley@bundestag.de – Redaktionsschluss: 01.02.2017



Parlamentarische Einblicke für die **Region Trier**

Berliner **Einblick :**

01. Februar 2017 | Sonderausgabe

Martin Schulz ist unser Kanzlerkandidat

Aufbruchsstimmung in unserer Partei und in Deutschland

Martin Schulz ist Europäer durch und durch. Aber vor allen Dingen ist er ein leidenschaftlicher Kämpfer für Demokratie und Gerechtigkeit. Er ist einer, der für Freiheit, Demokratie und Beteiligung klare Kante zeigt. Er ist jemand, der entschieden gegen Spaltung, Hetze und Extremismus eintritt. Und er ist jemand, der den einzelnen Menschen im Blick hat.

te und im ganzen Land. Alleine am Tag seiner Nominierungsrede im Willy-Brandt-Haus sind fast 1.000 Menschen in die SPD eingetreten.

Wenn wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten mehr für die Menschen in unserem Land erreichen wollen, dann brauchen wir einen neuen Aufbruch. Und diesen Aufbruch verkörpert niemand



Unser Kanzlerkandidat Martin Schulz hat am Sonntag vor einem vollen Willy-Brandt-Haus eine starke Rede zur Zukunft dieses Landes gehalten.

Martin Schulz hat das Herz am rechten Fleck. Er kennt sich aus in Deutschland, Europa und der Welt. Deshalb genießt er eine große Glaubwürdigkeit.

Seit bekannt wurde, dass Martin Schulz unser Kanzlerkandidat werden soll, erfahren wir sehr viel Begeisterung und Unterstützung. Überall ist eine Aufbruchsstimmung zu spüren – in unserer Par-

te und im ganzen Land. Alleine am Tag seiner Nominierungsrede im Willy-Brandt-Haus sind fast 1.000 Menschen in die SPD eingetreten.

Zusammen mit Martin Schulz werden wir in einen leidenschaftlichen Wahlkampf gehen. Für den 24. September haben wir ein klares Ziel: Wir wollen stärkste Kraft werden und den Bundeskanzler stellen.

Liebe Freundinnen und Freunde,

bis zur Bundestagswahl sind es noch 235 Tage. Ich freue mich sehr auf diesen Wahlkampf. Lasst uns gemeinsam kämpfen. Lasst uns jeden Tag nutzen, die Menschen zu überzeugen. Am Infostand, von Tür zu Tür, in persönlichen Gesprächen und in den sozialen Netzwerken.

Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit. Es ist Zeit für die SPD. Es ist Zeit für Martin Schulz.

Herzliche Grüße
Eure

Katarina

Erfolge für den Wahlkreis Trier/Trier-Saarburg:

ARBEIT UND SOZIALES

- Mehr Mittel für die Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit und Eingliederung in Arbeit für Jobcenter Trier und Trier-Saarburg
- 1,5 Mio. Euro für Inklusionsinitiative der Arbeitsagentur Trier (2015-2017) zur Verbesserung der beruflichen Teilhabechancen von schwerbehinderten Menschen
- Jobcenter Trier erhält 50 Plätze aus dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“, Zielgruppen: ALG II-Bezieher mit gesundheitlicher Einschränkung und Bedarfsge-meinschaften mit minderjährigen Kindern, damit die im Haushalt lebenden Kinder erfahren, dass Beschäftigung eine wichtige Rolle im Leben spielt.



BAUEN UND STÄDTEBAU

- Das Programm „Soziale Stadt“ wurde auf 150 Mio. Euro ausgebaut. Davon profitieren die Stadtteile Trier-Nord, -West, -Ehrang und Konz-Karthaus
- 4 Mio. Euro Bundesförderung für die Sanierung der Mäusheckerweghalle

MOBILITÄT

- Barrierefreier Ausbau der Bahnhöfe Schweich und Pfalzel bis 2018
- Lärmschutzmaßnahme in Igel (niedrige Gabionenwände statt hoher Schutzwände)
- 400.000 Euro für drei Elektrobusse für Stadtwerke Trier über Bundesprogramm „Elektro-mobiler ÖPNV im ländlichen Raum bei topographisch anspruchsvollen Linienverlauf“



BILDUNG

- Stärkung der sprachlichen Bildung in 10 Kitas in Trier (Bundesprogramm „Sprach-Kitas“), zweite Förderwelle läuft aktuell für weitere Kitas im Wahlkreis Trier
- Modellregion Trier: Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener (als einzige Region in Deutschland, Umsetzung durch die VHS Trier)



FAMILIE, SENIOREN, JUGEND UND FRAUEN

- 480.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Jugend stärken im Quartier“ für Trier: Unterstützung bei dem Übergang von Schule in Ausbildung und Arbeit für benachteiligte junge Menschen (bis 26 Jahren) aus den Stadtteilen Trier-Nord, -West, -Ehrang und Mariahof
- Weiterfinanzierung der Mehrgenerationenhäuser in Hermeskeil und Saarburg
- Lokale Allianz für Demenz: 10.000 Euro Bundesförderung für das Demenzzentrum Trier
- Trier wurde für Rheinland-Pfalz zur Referenzkommune für das Programm „Jugendgerechte Kommune 2016-2018“
- Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wurden in Trier und in den Verbandsgemeinden Konz, Saarburg und Schweich Partnerschaften für Demokratie gegründet
- Die Jugendmigrationsdienste wurden in den Haushaltsverhandlungen 2015 und 2016 gestärkt

UMWELT UND ENERGIE

- Besuch von Staatssekretär Pronold bei der ART im September 2014: Ausnahmeregelung bei der Biotonne für die mechanisch-biologischen Trocknungsanlage in Mertesdorf
- Bundesförderungen für Klimaschutzkonzepte für Gemeinden in Trier-Saarburg
- Bundesförderungen für die Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtungen in Gemeinden in Trier-Saarburg
- Bundesförderung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung durch die Stadtwerke Trier



KULTUR

- 1,5 Mio. Euro Karl-Marx-Ausstellung 2018
- Sonderbriefmarke zum Karl-Marx-Jubiläum erscheint 2018
- Schutz der Viez-Porz bei der Neuordnung der Mess- und Eichverordnung in Zusammenarbeit mit dem Land RLP,